Jungen 19 Landesliga Gr.2

TTV Gärtringen : VfL Sindelfingen
Samstag, 09.03.2024, 14:00 Uhr

VfL Sindelfingen stockt Punktekonto gegen TTV Gärtringen auf

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam des VfL Sindelfingen, als Mihail Stojanoski das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TTV Gärtringen bereits vorläufig sicherstellen konnte. Schon nach 113 Minuten war das Spiel beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Keinen Zähler beisteuern konnten Schmidt / Feufel im Spiel gegen Wu / Wiedergold, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Gotsch / Gotsch und Stojanoski / Stojanoski, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Stojanoski / Stojanoski mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Georgij Stojanoski war für Simon Gotsch schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Tobias Gotsch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Xin Hang Wu verlor. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Tao Schmidt sein Einzel gegen Michael Wiedergold noch mit 11:8, 11:7, 5:11, 2:11, 2:11 im Entscheidungssatz. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Alexander Feufel bekam seinen Gegner Mihail Stojanoski beim klaren 5:11, 3:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Durch diesen Sieg war der sechste Punkt für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Beim Stand von 0:6 gingen die Spitzenspieler des TTV Gärtringen und des VfL Sindelfingen in die Box. Es war ein langes Spiel, bis Simon Gotsch seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Xin Hang Wu quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel,wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Tobias Gotsch gegen Georgij Stojanoski. Das musste man neidlos anerkennen. Tao Schmidt hatte gegen Mihail Stojanoski beim 10:12, 6:11, 5:11 kaum eine Chance. Bevor die beiden Vierer an den Tisch traten, stand es somit 0:9. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Alexander Feufel über die 1:3-Niederlage gegen Michael Wiedergold hinweggetröstet werden musste. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Gärtringen nun ein Punktekonto von 14:16 Punkten auf, während der VfL Sindelfingen vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2024 gegen SportKultur Stuttgart ansteht, 27:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Gärtringen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den TV Zuffenhausen.

Statistik:
TTV Gärtringen
Doppel: Schmidt / Feufel 0:1, Gotsch / Gotsch 0:1
Einzel: S. Gotsch 0:2, T. Gotsch 0:2, T. Schmidt 0:2, A. Feufel 0:2
VfL Sindelfingen
Doppel: Wu / Wiedergold 1:0, Stojanoski / Stojanoski 1:0
Einzel: X. Wu 2:0, G. Stojanoski 2:0, M. Stojanoski 2:0, M. Wiedergold 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.03.2024 (20:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").